

Wunschliste

Die Produkt-Highlights des Monats

Fotografie Marco Felgenhauer



AX-Lightness Vial
4.900 € (Rahmenset mit Stütze), 9.467 € (Kpl.-Rad)

Endlich mal ein Rad, bei dem es wirklich nur auf die Funktion ankommt! Beim deutschen Carbon-Spezialisten AX-Lightness bedeutet dies minimalstes Gewicht bei größtmöglicher Steifigkeit.

Ersteres ist jedenfalls klar gelungen: 5,3 Kilo wiegt das Komplettad, keine 750 Gramm der Rahmen in Größe M. Um Steifigkeit beim Antritt und vibrationsfreies Abfahren zu gewährleisten, wurden alle Register gezogen: Die Rohre sind rechteckig ausgeführt, was für große Stabilität sorgt, der Hinterbau ist asymmetrisch, weil genau auf die auftretenden Belastungen abgestimmt.

Sicken an diversen Rohren sorgen für zusätzliche Steifigkeit. Dazu gibt's ein BB386-Tretlagergehäuse mit durchgehendem Rohr im Inneren, das einen parallelen Lagersitz garantiert; das breite Gehäuse ermöglicht eine steife und leichte Tretlagerwelle sowie eine breite Abstützung der Rahmen- und Hinterbaurohre. „Aero“ ist bei diesem Rad übrigens ein Fremdwort: AX-Lightness steht klar auf dem Standpunkt, dass Gewicht Aerodynamik schlägt. Wen wundert's, denn in Ersterem ist das Unternehmen wirklich unschlagbar...

www.ax-lightness.de



◀ Camelbak Racebak
100 €

Aerodynamisch gesehen ist der Griff zur Trinkflasche eine reine Katastrophe, und runde Flaschen an sich sind schon schlimm genug. Bevor man nun beginnt, nach teuren Aero-Spezialflaschen zu suchen, sollte man die folgenden Schritte in Erwägung ziehen: Flaschenhalter abschrauben, 100 € in die Hand nehmen und Camelbaks fast schon revolutionär zu nennendes Trink-Shirt erwerben. Das nämlich trägt eine immerhin zwei Liter fassende „Hydropouch“ zwischen den Schultern, deren Form für gute Lastverteilung sorgt und die daneben auch einen thermoregulierenden Effekt bietet. Das körpernah sitzende Shirt kommt in vier Herren- und drei Damengrößen und ist mit durchgehendem Reißverschluss ausgestattet; neben der Aerodynamik stimmt also auch der Komfort. Preiswerter und praktischer kommt man nicht an einen geringeren Luftwiderstand - also weg mit den Bidons!

www.quality-brands.de/marken/camelbak

▼ Assos éC Equipe
Preis: 256 €

In Kooperation mit Lazer bringt Radsport-Couturier Assos seinen ersten Helm heraus. Für die Equipe Campionissimo entwickelt, die elegante Werkmannschaft, kommt der Helm mit dem praktischen Verstellrad an der Oberseite in dezemtem Schwarz-Weiß, die Polsterung ist im Assos-typischen Türkiston ausgeführt. Der mit 19 Belüftungsöffnungen versehene Helm wird in drei Größen gefertigt und ist mit 220 Gramm ansprechend leicht. Dazu gibt's eine dünne Mütze, die einerseits dem Feuchtigkeitsmanagement dient, andererseits als Sonnenschutz, wenn es mit dem éC Equipe im Sommer ins Gebirge geht.

www.assos.com



Tune Starkes Stück/Schwarzes Stück
ab 119/289 € (je nach Länge)

So richtig Gewicht sparen lässt sich's unter dem Allerwertesten des Radsportlers. Alte Stütze raus, eine Tune Starkes oder Schwarzes Stück eingeschoben - schon ist das Rad im günstigsten Fall um einen dreistelligen Gramm-Betrag leichter. Im (wieder) gängigen Durchmesser von 27,2 Millimetern bringt die in diversen Eloxfarben erhältliche Alu-Stütze mit belastungsgerecht profiliertem Rohr 180 Gramm auf die Waage; die in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Carbon-Spezialisten McfK entwickelte und gefertigte Carbon-Stütze mit Innenverstärkung kommt sogar auf nur 103 Gramm. Letztere ist dabei, abgesehen von einer Fahrgewichts-Beschränkung von 100 Kilo, für alle Einsatzbereiche freigegeben. Beide Stützen weisen nur minimalen Versatz auf; die Titan-Schrauben der Joch-Konstruktion erlauben eine feine Justierung der Sattelneigung. Optimal passt natürlich ein leichter und vergleichsweise bequemer Komm-Vor, der bei unter 100 Gramm 199 Euro kostet.

www.tune.de

▼ **Haibike Affair RC**
3.999 €

Haibike hat sich in den letzten Jahren mit sehr hochwertigen Rennrad- und MTB-Rahmen zu zivilen Preisen einen Namen gemacht. Das Rahmen-Gabel-Set des Affair RC, das um 1.200 Gramm wiegt und mit guten Steifigkeitswerten glänzt, ist ein gutes Beispiel für die eher bescheiden auftretenden, technisch jedoch überzeugenden Produkte der sportlichen Marke. Ebenfalls mit genialer Funktion gesegnet, durch ihren Mittelklasse-Status jedoch vielfach unterschätzt, ist die neue Shimano Ultegra Di2 – beides passt also optimal zusammen und ergibt eine in der Funktion kaum zu übertreffende Rennmaschine, die mit rund 6,5 Kilo dabei für ihre Preisklasse erfreulich leicht ausfällt. Einen Hauch von Exotik vermitteln die Reynolds-Carbon-Laufräder für Drahtreifen, die mit ihren gut 1.500 Gramm dazu noch ein wenig Tuning-Potenzial bieten.

www.haibike.de



► **Lightweight Spiegel**
250 €

Zu schade zum Fahren, das teure Carbon-Material? Wer sich eher an den Formen und der technischen Perfektion der superleichten Laufräder berauscht als an dem Fahrgefühl, für das sie berühmt sind, der sollte sich statt eines Satzes Obermayer oder Lightweight Standard besser diesen schönen Spiegel anschaffen – eingrahmt von einer echten Carbon-Felge, die am Gesamtgewicht um 2.500 Gramm allerdings nur einen kleinen Anteil hat. Ideal auch für Lightweight-Fahrer, die ihr edles Material nun nicht mehr im kalten Keller bewundern müssen, sondern es auf diese Weise auch oben im Wohnzimmer genießen können.

www.lightweight.info

